

13329/AB XXIV. GP

Eingelangt am 11.03.2013

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

Anfragebeantwortung

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 13862/J- des Abgeordneten Walter Schopf und KollegInnen betreffend Unterwanderung des Arbeitszeitgesetzes im Jahr 2012** wie folgt:

Frage 1:

Für 2012 liegen derzeit erst vorläufige Rohdaten vor, die dargestellten Zahlen wurden daher gerundet.

Bundesland	AZG - Übertretungen 2012
Burgenland	105
Kärnten	465
Niederösterreich	855
Oberösterreich	825
Salzburg	700
Steiermark	805
Tirol	445
Vorarlberg	225
Wien	1.450
Summe	5.875

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Frage 2:

Für 2012 liegen derzeit erst vorläufige Rohdaten vor, die dargestellten Zahlen wurden daher gerundet.

Bundesland	Arbeitszeit sonstiges	Höchst Arbeitszeit Tagesarbeitszeit	Höchst Arbeitszeit Wochenarbeitszeit
Burgenland	5	20	10
Kärnten	15	95	50
Niederösterreich	70	155	70
Oberösterreich	105	205	70
Salzburg	195	60	25
Steiermark	80	90	35
Tirol	120	65	30
Vorarlberg	5	80	55
Wien	170	160	55
Summe	765	930	400

Bundesland	mangelnde Aufzeichnungen	fehlende Aufzeichnungen	Ruhepausen	Ruhezeiten
Burgenland	20	35	10	5
Kärnten	75	165	30	35
Niederösterreich	185	260	80	35
Oberösterreich	190	125	80	50
Salzburg	275	65	50	30
Steiermark	215	325	40	20
Tirol	100	70	15	45

Vorarlberg	25	25	10	25
Wien	210	690	110	55
Summe	1.295	1.760	425	300

Frage 3:

Es werden aus Ressourcengründen nicht sämtliche Informationen und Meldungen, die an die Arbeitsinspektorate zu übermitteln sind, österreichweit statistisch erfasst. Die Statistik ist konzentriert auf ausgewählte Kennzahlen.

Frage 4:

Nein, aus den unter Frage 4 angeführten Ressourcengründen.